



RWB engagieren sich für Weinausbildung

Die Jahrespräsentation in den historischen Räumen des Schlosses Esterhazy in Eisenstadt gehört bei den Renommierten Weingütern Burgenland bereits zur Tradition.

Paul Achs, Feiler-Artinger, Gesellmann, Giefing, Hans Igl, Juris, Paul Kerschbaum, Kollwentz, Krutzler, Leberl, Rittsteuer, Ernst Triebaumer und Umathum bilden die Gruppe der Renommierten Weingüter Burgenland (RWB). Trotz aller Unterschiede verfolgt die Gruppe ein gemeinsames Ziel. Die RWB-Gruppe verbindet seit 24 Jahren Tradition mit sinnvoller Innovation.

Kein Wunder also, dass mehr als 500 Besucher die neuen Weine mit großem Genuss verkosteten, denn darunter waren einige der besten Rotweine Österreichs.

Auch die Ausbildung von Weinfachleuten zu fördern ist den RWB ein wichtiges Anliegen. Die RWB möchte

hier zukünftigen Multiplikatoren und internationalen Weinexperten Wein aus dem Burgenland näherbringen, ganz im Sinne der Zielsetzung, das Qualitätsprofil zu schärfen und Ansehen und Ruf des burgenländischen Weines auch international zu steigern.

In diesem Sinne vergeben die RWB jährlich ein Stipendium an eine internationale Studentin bzw. einen Studenten des „WSET Diploma in Wines and Spirits“ an der Weinakademie Österreich. Heuer ging das Stipendium an die Studentin Polina Gureeva aus Russland.

„Eine langjährige, fruchtbare Zusammenarbeit verbindet die Renommierten Weingüter Burgenland mit der Weinakademie Österreich. Die Förderung dieser Weinfachausbildung ist mittlerweile zu einem Fixpunkt unseres Engagements geworden“, betonte RWB-Präsident Kurt Feiler.



RWB-Präsident Kurt Feiler (links) übergab der russischen Studentin Polina Gureeva ein Stipendium. Josef Schuller, Chef der Weinakademie Österreich, gratulierte.

Foto: RWB